

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.

Bildung auf Bestellung ist unsere spezielle Dienstleistung

Fremde Kulturen und Religionen kennen zu lernen, besondere Regionen unter ausgewählten thematischen Schwerpunkten zu erkunden ist unser Angebot. Für Gruppen und Kooperationspartner konzipieren und organisieren wir Seminare, Tagungen, Konferenzen, Trainings, Fachexkursionen und Studienfahrten.



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung und der Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Ich wünsche:

- IBB-Newsletter (bitte E-Mailadresse angeben)
- Aktuelles IBB-Programm
- IBB Informationsbroschüre
- DVD „20 Jahre IBB“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Jugend & Schule“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Beruf international“
- Telefonische Beratung wegen eines individuellen Gruppenangebots



Unsere aktuellen Bildungsangebote sind interkulturell, international, historisch und beruflich orientiert. Zur Zeit entwickeln wir neue Angebote im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Teilnahmepreis Leistungen

475,- €/425,- € für GEW- und Gewerk- schaftsmitglieder

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Bahnreise 2. Klasse ab/an Dortmund
- alle Transfers im Land
- Bildungsstätte
- DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch Mitarbeiterin des IBB
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung:

Renata Bardzik-Milosz

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) NRW
Frau Kaminski
Nünningstr. 11
44141 Essen
Tel.: 0201 2940326
katharina.kaminski@gew-nrw.de

Nicht im Preis enthalten

Mittag- oder Abendessen, kulturelle Abendveranstaltungen



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Breslau gestern – Wroclaw heute – morgen Europäische Kulturhauptstadt



Stand 12/2011

01.04.–05.04.2012



Breslau gestern – Wrocław heute – morgen Europäische Kulturhauptstadt

Breslau war über Jahrhunderte die Hauptstadt Schlesiens und damit eine wichtige deutsche Kulturstadt. Noch heute sind viele bauliche und kulturelle Spuren dieser Epoche zu sehen. Die Universität brachte viele Nobelpreisträger hervor und wir werden in der Aula Leopoldina den barocken Glanz dieser Zeit spüren. Der 2. Weltkrieg führte nicht nur zum Verlust der Heimat für Millionen von Schlesiern; durch die Erklärung zur „Festungsstadt“ in den letzten Kriegsmonaten wurde die Innenstadt fast total zerstört. Die Polen, die nun kamen, waren Flüchtlinge aus dem Gebiet, das die Polen an die UdSSR abzutreten hatten. Nur langsam wurden sie dort heimisch und bis zur europäischen Wende 1989/90 war das deutsche Erbe mehr oder weniger ein Tabuthema. Wie aber die verbleibenden deutschsprachigen Menschen dort in diesen Jahrzehnten lebten, ist durchaus ein spannendes Kapitel. Nach 1990 hat sich sehr viel verändert. Hatten schon in den Jahrzehnten zuvor die europaweit bekannten polnischen Stadtrestaurateure viel vom alten Glanz wieder sichtbar gemacht, so brachte nun die Öffnung nach Westen, nach Deutschland und Europa viele neue Impulse. Sichtbarer Ausdruck im Jahr 2012 ist Wrocław als Austragungsort der Europa-Fußball-Meister-

schaft. Im Jahr 2016 wird Wrocław für Polen die europäische Kulturhauptstadt sein. Was sind die langfristigen Planungen für diese Auszeichnung? Neben Zeiten der Ausgrenzung und Unterdrückung von Minderheiten zeichnet diese Stadt auch Aspekte der Toleranz und des Miteinander aus: die evangelische Kirche war immer mal wieder Minderheitskirche – wir gehen diesen Spuren nach. Ebenso erlebten die Juden eine sehr wechselvolle Geschichte – nun ist eine ihrer Synagogen – die „Zum weißen Storch“ – wunderschön neu restauriert – und das Edith-Stein-Haus erinnert nicht nur an eine wichtige Frau des 20. Jahrhunderts – heute ist es ein lebendiger Ort interkultureller Veranstaltungen. Sie wohnen auf der Dominsel (dem „schlesischen Vatikan“) und werden sicherlich den Zauber einer Stadt am Fluss, der Oder (manchmal war es auch ein Fluch des Hochwassers) erleben.

Programm

Sonntag, 01.04.2012

6:43 Abfahrt Dortmund HBF (Zug über Hamm, Paderborn)
16:57 Ankunft Breslau/Wrocław
• Abendessen
• Abendlicher Rundgang auf der Dominsel

Montag, 02.04.2012

Vormittags
• Stadtführung
Mittagessen
Mittags
• Führung in der (alten) Universität
Nachmittags
• Gespräch zur Situation der deutschen Minderheit nach 1945

Dienstag, 03.04.2012

Das jüdische Breslau
Vormittags
• Besichtigung der Synagoge „Zum weißen Storch“; Gespräch mit der jüdischen Gemeinde

Mittags

- Besichtigung eines jüdischen Friedhofs
- Nachmittags
- Besuch im Edith-Stein-Haus
 - Abendessen

Mittwoch, 04.04.2012

Vormittags
Die (deutsch-)evangelische Kirche in Polen
• Besichtigung der Kirche und Gespräch
Nachmittags
Wrocław auf dem Weg zur Fußball-EM und zur europäischen Kulturhauptstadt
• Gespräch und Informationen zu städtebaulichen Veränderungen und Planungen

Donnerstag, 05.04.2012

Vormittags
• Auswertungsgespräch zur Studienfahrt und Freizeit
11:59 Abfahrt von Wrocław (Umstieg in Berlin); Zug über Hannover und Bielefeld
21:09 Ankunft in Dortmund



Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Breslau gestern – Wrocław heute – morgen Europäische Kulturhauptstadt“ für die Zeit vom 01.04. bis 05.04.2012 an.

Teilnahmepreis: 475,- €/425,- € für GEW- und Gewerkschaftsmitglieder

Einzelzimmerzuschlag: 60,- €

Anmeldeschluss: 25.02.2012

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 15

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 17,40 €/24,90 € EZ.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsnummer: 12761-BRESL